

Prof. Dr. Alfred Toth

Ortsfunktionale Typen ontischer Verdoppelung

1. Da die Identität von Objekten auf Selbstidentität beschränkt ist (vgl. Toth 2019), kann ontische Verdoppelung auch immer nur eine Gleichheits- oder Ähnlichkeitsrelation sein. Sie umfaßt somit Fälle wie z.B.



Rue de Montyon, Paris (Gleichheitsrelation)

als auch z.B.



Rue Lacépède, Paris (Ähnlichkeitsrelation).

2. Subkategorisiert man ontische Verdoppelung mittels der Ortsfunktionalitätsrelation (vgl. Toth 2015), so gibt es nicht-isomorphe Doppeltheit nur in der Teilrelation der Subjazen, da diese lagetheoretisch adessiv oder exessiv auftreten kann.

2.1. Adjazente Verdoppelung



Rue Chevert, Paris

2.2. Subjazente Verdoppelung



Rue Saint-Denis, Paris



Rue de la Montagne Sainte-Geneviève, Paris

2.3. Transjazente Verdoppelung



Rue Montgallet, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Identität, Gleichheit und Ungleichheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019

29.6.2021